

Staudinger'sche Buchh. in Würzburg.

7137. Haupt, H., de auctoris de vir. ill. libro quaestiones historicae. gr. 8. In Comm. * 80 \mathcal{A}
 7138. Ziegler, E., Untersuchungen üb. pathologische Bindegewebs- u. Gefäßneubildung. gr. 8. * 8 \mathcal{M}

B. Tauchnitz in Leipzig.

7139. Collection of british authors. Vol. 1595. a. 1596. gr. 16. à * 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A}
 Inhalt: St. Simon's niece by F. L. Benedict 2 Vols.

Vahlen in Berlin.

7140. Kurlbaum, R., die Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875. 14. u. 15. Aufl. 16. Cart. * 35 \mathcal{A}

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

7141. Lange, J. P., theologisch-homiletisches Bibelwerk. Des N. Test. 7. Thl. gr. 8. * 4 \mathcal{M} 60 \mathcal{A}
 Inhalt: Die Briefe Pauli an die Korinther v. C. F. Kling. 3. Aufl. v. R. Braune.

Volksbuchhandlung in Zürich.

7142. † Guyot, P., u. S. Lacroix, die wahre Gestalt d. Christenthums. 8. 75 \mathcal{A}

Weber in Leipzig.

7143. Bretter, G. C., Katechismus der Naturlehre. 3. Aufl. v. F. Bretschel. 8. * 2 \mathcal{M}
 7144. Schöppner, A., Hauschatz der Länder- u. Völkerkunde. 3. Aufl. 11. Lfg. gr. 8. * 1 \mathcal{M}

Winter in Frankfurt a/M.

7145. Dochnahl, F. J., die Behandlung der Weine im Keller. gr. 8. * 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A}
 7146. — die Recepte zur künstlichen Darstellung der südländischen Weine. gr. 8. * 3 \mathcal{M}

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

7147. Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen d. Thierreichs wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. Fortgesetzt v. C. K. Hoffmann. 6. Bd. 2. Abth. Amphibien. 12. Lfg. gr. 8. * 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}
 7148. Detmer, W., die naturwissenschaftlichen Grundlagen der allgemeinen landwirthschaftlichen Bodenkunde. gr. 8. * 9 \mathcal{M}

Zwiffler in Wolfenbüttel.

7149. † Schaumberger, G., gesammelte Werke. 44. u. 45. (Schluß-) Lfg. 8. à 40 \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[22791.] Vom 1. Juli 1876 an verkehren wir nur noch über Leipzig.
 Heidelberg, Juni 1876.

Gebrüder Wolff
(L. Wolff).

Commissionswechsel.

[22792.] Vom 1. Juli d. J. ab wird Herr A. Dettinger in Stuttgart meine Commissionen für den dortigen Platz übernehmen, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.
 Schw. Hall, 20. Juni 1876.

Wilh. German.

Verkaufsanträge.

[22793.] In einer größeren Stadt Schlesiens ist eine im besten Betriebe befindliche Buchhandlung (verbunden mit Leihbibliothek und Journalzirkel), die im Jahre 1875 einen Umsatz von 26,000 \mathcal{M} erzielte, zu mäßigem Preise zu verkaufen. Uebnahme möglichst bald. Gef. Offerten unter T. Z. an Herrn Ernst Heitmann in Leipzig einzusenden.

[22794.] Ein kleineres Sortimentgeschäft mit solider Kundschaft, das sich des allgemeinen Credits bei den Verlegern erfreut und bisher ohne Colportage betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist in einer angenehmen Stadt Norddeutschlands mit 30,000 Einwohnern gelegen und noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig. Näheres unter L. E. # 92. durch die Exped. d. Bl.

[22795.] Verlags-Verkauf. — In der Gantfache des Verlagsbuchhändlers Otto Risch soll dessen Verlag, hauptsächlich in den bekannten beliebten, schön ausgestatteten Kinder-, Jugend- und Volkschriften (Fab. Braun, Kath. Diez, Nieritz, Louise Pichler, Seifart u. s. w.) und andern gangbaren Verlagsartikeln bestehend, in allen Borräthen und mit allen Verlagsrechten und Zubehören an Steinen, Platten und

Holzsnitten verkauft werden. Es befinden sich darunter auch mehrere neue Werke, welche, zum Theil erst der Vollendung entgegengehend, noch gar nicht versendet und in ganzer Auflage vorhanden sind.

Bei annehmbarem Gebote kann ein Verkauf von kurzer Hand und ohne Vorbehalt einer Versteigerung abgeschlossen werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen, sich mit umgehender Post an den Unterzeichneten zu wenden, um ihnen besörderlichst Abschrift des Borraths-Verzeichnisses anzufertigen und nebst weiteren Mittheilungen zugehen zu lassen.

Bemerkt wird, insolge bisher schon zahlreich eingegangener Anfragen, daß es sich nicht um den Verkauf von Auslageresten oder einzelnen Partien u. dgl. zum antiquarischen Vertrieb handelt, sondern um den Verkauf eines werthvollen Objectes zur Neubegründung oder zum Fortbetrieb eines nicht unansehnlichen Verlagsgeschäftes.

Stuttgart, den 21. Juni 1876.

Der Otto Risch'sche Concursmasse-Verwalter:
Karl Göpel.

Kaufgesuche.

[22796.] Ein guter, gangbarer Verlag wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe werden unter Lit. V. # 10. erbeten durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[22797.] Ein wissenschaftlich gebildeter Buchhändler, seit 14 Jahren im Buchhandel thätig, Anfangs der 30er Jahre, verheirathet, sucht sich bei einem größeren Sortimentgeschäft oder Antiquariats-Buchhandlung, oder Sortiment verbunden mit Buchdruckerei zu betheiligen. Reflectirt wird auf Geschäfte in den Provinzen Brandenburg, Sachsen, Hannover, Thüringen und Königreich Sachsen. Dem Suchenden steht vorläufig ein Capital bis zu 12,000 \mathcal{M} zu Gebote, wovon 6000 \mathcal{M} bei Abschluß angezahlt werden können. Gef. Offerten werden unter G. S. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Anerbietungen von Colportagehandlungen bleiben unberücksichtigt.

Fertige Bücher u. s. w.

[22798.] Wir gaben soeben aus u. versandten zur Fortsetzung:

Otto Stobbe,
Handbuch
des Deutschen Privatrechts.
Zweiter Band, Zweite Abtheilung.
gr. 8. Geh. n. 5 \mathcal{M} 60 \mathcal{A}

Früher erschienen:

1871: Bd. I. n. 8 \mathcal{M} 1875: Bd. II. n. 7 \mathcal{M} Berlin N. W., Marienstr. 10,
8. Juni 1876.Besser'sche Buchhandlung
(B. Herz).

Altkatholische Wochenschrift.

[22799.]

Soeben erschien in unserm Verlage die Probenummer der

Katholischen Reform,

herausgegeben

von

Dr. F. Watterich,

Pfarrer der altkatholischen Gemeinde in Basel.

Wöchentlich eine Nummer.

Preis halbjährlich 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} =
1 fr. 75 c.

Handlungen in Städten mit altkatholischen Gemeinden wollen die Probenummer nicht nur dem betreffenden Pfarrer, sondern auch allen Gemeindegliedern zur Ansicht senden, der Erfolg wird sicherlich ein sehr lohnender sein.

Probenummern wollen Sie gef. in beliebiger Anzahl verlangen. Unverlangt versenden wir nichts.

Basel, im Juni 1876.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.
(Hugo Richter).